

Seit über 80 Jahren ist die Rösler Oberflächentechnik GmbH im Bereich der Oberflächenbearbeitung tätig. Als internationaler Marktführer bietet Rösler ein umfassendes Portfolio an Anlagen, Verfahrensmitteln und Dienstleistungen rund um die Gleitschliff- und Strahltechnik für unterschiedlichste Branchen.

 Umsatz: 300 Mio. €  Mitarbeiter: 1.000

## Was wollte Rösler mit dem neuen Maschinenkonzept erreichen?

- Mit einem steckbaren Installationskonzept sowie der Standardisierung von Installationsleitungen lassen sich modulare Baugruppen für eine Maschinenserie definieren. Fehler bei der Installation werden minimiert, wodurch sich kürzere Inbetriebnahmezeiten ergeben.

### Rösler über das neue Maschinenkonzept und die Zusammenarbeit mit Murrelektronik:

- Das Engineering der Maschinen ist mit der dezentralen Automatisierungstechnik „mechatronisiert“ worden, was insbesondere die mechanische Konstruktion positiv beeinflusst hat.
- Dank des Cube67-Systems sind durch die kompakten I/O-Module die Klemmkästen ersetzt worden und dafür modulare Baugruppen definiert worden, die die Standardisierung der Maschinen forcieren.
- Mit dem Machine Option Management (MOM)-Tool lässt sich die Projektierung der Hard- und Software einheitlich und einfach gestalten. Die Inbetriebnahme der Fliehkraftschleifmaschinen verkürzt sich deutlich.
- Die Murrelektronik ist ein permanent verfügbarer Systempartner, der die technische Lösungsfindung seit 2011 kreativ begleitet.

**Weiteres Innovationspotenzial der Zukunft:  
Ausweitung dieser Standardisierung auf  
andere Maschinentypen, Simulation,  
Cloud-Automation**

